

LIP

Lebens-Integrations-Prozess

nach Wilfried Nelles

Der *Lebens-Integrations-Prozess* (LIP) ist ein neues, von mir entwickeltes und nur von mir persönlich angebotenes Aufstellungsformat, das dem Familienstellen etwas Wesentliches hinzufügt und methodisch ganz neu und eigenständig ist.

Bei Familienaufstellungen geht es um Beziehungen zu anderen, entweder um den Platz einer Person in einem größeren System oder um die Beziehung zu Eltern, Kindern, Partnern oder anderen wichtigen Personen. Die Klärung dieser Beziehungen und das Nehmen seines Platzes im größeren Kontext hat eine enorme Wirkung und setzt sehr viel Kraft frei, die in alten Konflikten gebunden war. Eines wird dabei jedoch meist übersehen oder lediglich am Rande gestreift: dein ureigener, individueller Lebensweg und deine innere Berufung. Diese Lücke füllt der *Lebens-Integrations-Prozess*.

**Beim LIP steht allein dein persönliches Leben im Mittelpunkt,
es geht um dich, um deine innere Bestimmung, dein Potential und dein Wachstum.
Das alleinige Anliegen bist DU.**

Ausgangspunkt des Prozesses ist mein Modell der Lebens- und Bewusstseinsstufen, das ich ausführlich in meinem Buch *Das Leben hat keinen Rückwärtsgang* dargelegt habe. Du gehst dabei innerlich in dein erwachsenes Bewusstsein und schaust von dort auf dein früheres Leben, wobei die Haupt-Lebensstufen entsprechend meinem Modell von Stellvertretern repräsentiert werden. Während du gesammelt in deiner erwachsenen Haltung bleibst, schaust du mit Liebe, aber ohne emotionale Verstrickung auf das (ungeborene und geborene) Kind und den Jugendlichen, der oder die du einst warst. Dabei kannst du sehen und spüren, welche Lebensaufgabe dir mitgegeben wurde und wie du auf den einzelnen Stufen damit umgegangen bist.

Der Prozess wird von mir dahingehend geleitet, dass die Grundqualität der jeweiligen Lebensphase klar zum Ausdruck kommt und dass du allem liebevoll zustimmen kannst. In dieser Zustimmung fühlt sich das Kind oder der Jugendliche gesehen und gewürdigt, auch und vor allem mit dem Schweren und Schmerzhaften, das er oder sie erfahren hat. Der gesamte Prozess ist ein zu-sich-Nehmen des eigenen Lebens, wie es war.

Der LIP ist äußerlich ein sehr einfacher Prozess, den ich lediglich moderiere, ohne therapeutischen Eingriff. Innerlich geht er jedoch sehr tief und verlangt eine große Reife. Man muss in der Lage sein, die Schmerzen des Kindes etc. liebevoll anzuschauen und zu sich zu nehmen. **Das Resultat ist eine tiefe Integration des eigenen Lebens und ein ebenso tiefes und berührendes Erkennen deines Lebensrufes und der Weisheit, die dich (auch im Schweren) geleitet hat. Du siehst und fühlst die innere Richtung und die großen Linien deines Lebens und bekommst dadurch ein klares Gefühl für dich selbst und deinen Lebensweg.** Ganz nebenbei geschieht dabei auch eine Vervollständigung der Versöhnung mit den Eltern.

Ich mache diesen Prozess nur mit Menschen, die weitreichende Erfahrung mit Familienaufstellungen haben. Der LIP ist nicht geeignet für Klienten, die ein persönliches Trauma oder Ähnliches nicht wenigstens teilweise gut verarbeitet haben. Deshalb gibt es klare Teilnahmebedingungen. Die Aufstellungsplätze in den ersten beiden LIP-Kursen 2012 sind zunächst für (ehemalige) Teilnehmer meiner Ausbildungen reserviert, andere können sich, sofern sie bei mir schon Familienaufstellungen gemacht haben, auf die Warteliste setzen lassen oder als teilnehmende Beobachter anmelden. Interessenten, die meine Arbeit nicht kennen, empfehle ich, zunächst als teilnehmende Beobachter mitzumachen.

Termine 2012: 6. – 8. Januar 17. – 19. Februar 17. – 19. Mai
 7. – 9. September 7. – 9. Dezember

Ort: Nettersheim

Teilnahmebedingung: Vorherige Teilnahme an mehreren Aufstellungskursen, davon nach Möglichkeit ein Kurs bei mir oder meinem Sohn Malte. Bei Interessenten, die ich nicht kenne, behalte ich mir vor, einen zusätzlichen Kurs, eine Einzelsitzung oder eine teilnehmende Beobachtung am LIP zu verlangen.

Teilnehmerzahl: Maximal 20 Aufstellende; teilnehmende Beobachter unbegrenzt

Kosten: 400 € für Aufstellende, 150 € für teilnehmende Beobachter